

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

**(Änderung vom 26. Mai 2008;
Massnahmen gegen Gewalt an Sportveranstaltungen)**

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die gleichlautenden Anträge des Regierungsrates vom 16. April 2008¹ und der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit vom 8. Mai 2008,

beschliesst:

I. Das Gerichtsverfassungsgesetz vom 13. Juni 1976 wird wie folgt geändert:

§ 24 a. Abs. 1–4 unverändert.

f. Haftsachen

⁵ Der Haftrichter des Bezirksgerichts Zürich ist zuständig für die Überprüfung des Rayonverbots, der Meldeauflage und des Polizeigewahrsams gemäss Art. 24 b, 24 d und 24 e des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit vom 21. März 1997⁴.

II. Diese Gesetzesänderung tritt sofort in Kraft.

III. Diese Gesetzesänderung untersteht dem fakultativen Referendum².

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin:

Regula Thalmann-Meyer

Der Sekretär:

Bernhard Egg

Diese Gesetzesänderung wurde am 26. Mai 2008 vom Kantonsrat gestützt auf Art. 37 der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005³ mit 134:1 Stimmen beschlossen und ist damit gleichentags in Kraft getreten.

¹ [ABl 2008, 681.](#)

² [ABl 2008, 726.](#)

³ [LS 101.](#)

⁴ [SR 120.](#)